

SPD-Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament
Ansprechpartner: Jürgen Stamm, Fröbelstraße 3, 61350 Bad Homburg
Telefon 06172/457192, Mobil 0171/4833126, e-mail aaltStamm@aol.com

Bad Homburg, 17. Mai 2010

Die SPD registriert Stillstand beim Radverkehr

„Nachdem in der Stadt in den letzten Jahren einige große Stadtentwicklungsmaßnahmen auf den Weg gebracht wurden (Bahnhofnutzung, Krankenhausneubau, Peters-Pneu-Umgestaltung, U-Bahnweiterbau pp.) hat sich im Bereich des Radverkehrs schon länger nichts mehr Wegweisendes getan. Die SPD registriert Stillstand“, so der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion heute zur Vorstellung eines Radverkehrs-Konzeptes für Bad Homburg.

„Wir sind aber nicht der Meinung, dass die Radwegführung und deren Ausgestaltung in Bad Homburg zufrieden stellend wären, sodass keine konzeptionellen Anstöße nötig wären. Ganz im Gegenteil: Das Rad als Nahverkehrsmittel gewinnt immer mehr an Wert. In Frankfurt gibt es aktuelle Untersuchungen, wonach die Radnutzung in den letzten Jahren erheblich angestiegen ist. In einer weiteren Untersuchung (diesmal an der Bad Homburger Humboldtschule) wurde von den Schülern ganz eindeutig geäußert, dass sie sehr wohl das Rad häufiger nutzen würden, wenn denn die Rahmenbedingung in unserer Stadt besser wären. Darüber hinaus erlebt das Rad eine technologische Fortentwicklung (derzeit vor allem die neuen E-Bikes), die es sicherer, bequemer und schneller machen. Alles das muss Anlass für die kommunale Politik sein, den Rahmen für dieses Verkehrsmittel fortzuentwickeln und das gesunde und umweltfreundliche Verkehrsmittel nach Kräften zu fördern.

In unserem nun vorgelegten Antrag für die nächste Stadtverordneten-Versammlung fordern wir in vier Bereichen eine deutliche Verbesserung des Radverkehrs und des –umfeldes. Wir wollen als Stadt gelten, die besser als andere die Verkehrsträger fördert und wir wollen nicht, dass einzelne innerstädtische Verkehrsmittel von der Entwicklung unserer Stadt abgehängt werden.

Wir sind der Auffassung, dass die finanziellen Mittel, die zur Umsetzung unseres hier vorgelegten Antrages nötig sind, geradezu bescheiden sind im Vergleich zu denen, die für das Auto ausgegeben werden. Wir glauben aber, dass die hier notwendigen Ausgaben perspektivisch für die nächsten 5 bis 10 Jahre einen solch positiven Effekt auf die verkehrliche Entwicklung nehmen werden, dass es mehr als gerechtfertigt ist, dieses Geld in die Hand zu nehmen“, so Jürgen Stamm abschließend.

Anlage

Antrag an die Stadtverordneten-Versammlung am 20. Mai 2010:
„Sichere, direktere und attraktivere Radverkehrswege“

Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg
v.d.Höhe
Tel. +49 (0) 61 72 / 100 -
1083
Fax +49 (0) 61 72 / 100 -

E-Mail:
fraktion.spd@bad-
homburg.de
Internet:
www.spd-badhomburg.de

Rathaus
1. Stock, Zimmer
157
Bürozeiten 8-12
Uhr

